

*Betreff:*

**Erweiterung der Beschilderung des Friedenspfades auf dem Stadtfriedhof**

*Organisationseinheit:*

Dezernat VIII  
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

*Datum:*

10.06.2021

*Beratungsfolge*

Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)

*Sitzungstermin*

23.06.2021

*Status*

Ö

**Sachverhalt:**

Ab dem Jahr 2001 wurde vom Verein Gedenkstätte Friedenskapelle g.e.V ein „Friedenspfad“ angelegt, der über die vier Friedhöfe an der Helmstedter Straße, den Evangelisch-lutherischen, den Jüdischen, den Katholischen und den Stadtfriedhof führt.

Dieser Pfad besteht zurzeit aus insgesamt 23 kleinen Stelen, die mit einem Gingkoblatt und einem QR-Code versehen sind. In Absprache mit der Evangelisch-lutherischen, der Jüdischen und der Katholischen Friedhofsverwaltung wurde der Wunsch der Gedenkstätte Friedenskapelle g.e.V. auf Erweiterung durch Infotafeln aufgenommen, damit der „Friedenspfad“ durch Hinweisschilder bzw. Informationstafeln erkennbarer und informativer wird.

Der Inhalt der Tafeln besteht aus einem Lageplan des „Friedenspfades“, einem Kurzinformationstext und dem Hinweis auf weitere Informationen mittels QR-Code, dem Hinweis auf einen Flyer und einem Internetverweis (siehe Anlage).

Es ist geplant, dass auf dem Stadtfriedhof zwei Informationstafeln an den im Lageplan eingezeichneten Punkten 8 und 15 aufgestellt werden und auf den „Friedenspfad“ hinweisen.

Alle Baukosten werden vom Verein Gedenkstätte Friedenskapelle g.e.V. getragen, sodass die Installation der zwei Tafeln inklusive Ständer auf dem Stadtfriedhof für die Stadt Braunschweig kostenneutral ist. Über die weitere Unterhaltung der Infotafel wird ein Nutzungsvertrag geschlossen, in dem geregelt wird, dass Ersatzbeschaffungen vereinsseitig zu erfolgen haben.

Herlitschke

**Anlage/n:**

Infotafel



# Der Friedenspfad über die Braunschweiger Friedhöfe



Der Friedenspfad führt über die vier Friedhöfe an der Helmstedter Straße, den evangelischen, den jüdischen, den katholischen und den Stadtfriedhof (ehem. Urnenfriedhof). Er nimmt Sie mit auf eine Zeitreise von 1870 bis weit nach 1945. Die Gedenkorte sollen helfen, ein Bewusstsein für die Zerbrechlichkeit von Frieden zu schaffen. Für Frieden steht auch das Ginkgoblatt auf den Stelen.

Weitere Informationen erhalten Sie mit Hilfe der QR-Codes auf den Stelen, in einem Flyer und im Internet (<https://www.gedenkstaette-friedenskapelle.de/>).

● Standort      ◆ Standort Hinweisschilder / Infotafeln

Der Pfad wurde angelegt vom Verein  
GEDENKSTÄTTE FRIEDENSKAPELLE g.e.V.